

sachmännischer Umsicht gearbeitet, bietet der Jugend nur geistig gesunde, das patriotische Gefühl stärkende und nährenden Kost und den Lehrern zweifelsohne ein interessantes, gebiegenes und praktisches Hilfsmittel beim Geschichtsunterrichte.

Mit pädagogisch richtiger Erwägung war der Verfasser bemüht, nicht durch großen Gedächtnißfram von trocknen Namen, Zahlen und Notizen, wie dürres Gestrüppe eine öde Sandfläche, die Seiten des Buches zu füllen; vielmehr hat er bei der Darstellung die biographisch-monographische und ethnographische Form gewählt und dem Werke mit pädagogischem Tacte durch lebendige Auffassung hervorragender Personen und Begebenheiten ein anmuthiges, Interesse gewinnendes Gartengrün geschaffen.

Das Buch bringt trotz der einzelnen abgerundeten Geschichten gelungenen Zusammenhang in denselben da, wo er geboten schien. Sonst empfiehlt es sich, — abgesehen von seinem schönen Reußern — durch anschauliche Gruppierung und Inhaltsangabe der einzelnen Abschnitte; ferner durch ein willkommenes Anschauungsmittel, den Schmuck vieler (110) in den Text gedruckter, von Meisterhänden herrührender Bilder behufs Befestigung der historischen Eindrücke.

Es umfaßt die Geschichten des Alterthums mit seinen wichtigsten Kulturvölkern, Sagen, persönliche Züge geschichtlich hervorleuchtender Menschen, die Gründung und Ausbreitung der christlichen Kirche, dann die Geschichten des Mittelalters und der Neuzeit. Die deutsche und die brandenburgisch-preussische Geschichte hat mit Hinsicht auf Ort und Behandlung anerkanntenswerthe Berücksichtigung gefunden. Auch ist dem Verdienste ausgezeichnete Frauengestalten, als Muster und Vorbild weiblicher Tugenden, für unsere heranwachsende Töchter in würdiger Weise Rechnung getragen.

Das Buch vereint somit durch seine ganze Veranlagung und den Fluß der einfachen, auch für die Jugend leicht verständlichen Sprache: Klarheit und Kürze mit lebendiger anziehender Schilderung, und verdient bei dem ohnehin so niedrigen Preise (2,50 Mk.) Lehrern und Schülern an Mittel- und höheren Schulen, Präparanden-Anstalten, Fortbildungsschulen, Lehrer- und Privatbibliotheken als Lesebuch auf das wärmste empfohlen zu werden.

Vollschulfreund (Königsberg). 1878. Nr. 12.

Der Herr Verfasser hat sich durch seine Geschichtsbilder für Volksschulen, sowie durch seine anderseitige schriftstellerische Thätigkeit bereits einen wohlklingenden Namen erworben und bietet uns auch in seiner Weltgeschichte und Sage Vortreffliches. So muß ein Schulbuch beschaffen sein, wenn die Jugend es mit Lust und Liebe lesen soll. Das ganze Werk athmet Humanität, Vaterlandsliebe, Toleranz und edle Moral, so daß wir es aus voller Ueberzeugung für Schule und Haus, für Jugend- und Volksbibliotheken empfehlen.

Hessische Schulzeitung (Cassel). 1878. Nr. 14.

Vorliegendes Werk eignet sich für die biographische Stufe höherer Lehranstalten, für Mittelschulen und für die Oberklassen von Volksschulen, die nach dem Lehrplane für Mittelschulen arbeiten. Die Darstellung ist fesselnd, warm, verständlich und durchaus nicht abstrahant. Das ganze Buch mit seinen vielen ansprechenden Illustrationen wird von der Jugend gern gelesen werden. Eine vortreffliche Weltgeschichte!

Schweizerische Lehrerzeitung. 1878. Nr. 11.

Der Herr Verfasser, uns wohl bekannt durch eine nicht unbedeutende Zahl von ihm verfaßter Schriften, liefert uns nach seinen „Geographischen Bildern“ Bilder aus der Weltgeschichte und Sage. Die Darstellung ist durchweg eine interessante und übersichtliche, alles, was nur das Gedächtniß belastet, ist vermieden, daher finden wir auch nur wenig Zahlen. Die Abbildungen bringen uns Portraits berühmter Männer aller Zeiten. Die der alten Welt sind entweder nach Antiken oder Münzen gezeichnet. Das Buch eignet sich nicht nur als geschichtliches Lehrbuch, sondern kann auch zur Anschaffung für Jugendbibliotheken wohl empfohlen werden. Die Ausstattung verdient Anerkennung und ist der Preis von 2,50 Mk. ein äußerst billiger.

Lehrerzeitung für Ost- und Westpreußen. 1878. Nr. 19.